

29.10.2020 – 07:50 Uhr

bonus.ch über die Krankenkassenprämien 2021: fast ein Drittel der Prämien erfahren eine Erhöhung von mehr als 2% statt der angekündigten 0.5%



Lausanne (ots) -

Die Krankenversicherungsprämien steigen weiter. In 2021 beträgt die durchschnittliche Erhöhung 0.5%. Eine moderate Erhöhung, die nicht alle betrifft, da die Unterschiede gross sind. So wird fast jede **dritte Prämie** eine Erhöhung von mehr als **2%** erfahren, während **21.1%** der Prämien um mehr als **3%** erhöht werden.

Wenn die Versicherten die offiziellen Abrechnungen der Krankenversicherungsprämien 2021 erhalten, ist das Urteil für einige bitter. Da die Gesundheitskrise bereits die Budgets einiger Schweizer Haushalte geschwächt hat, hat die Erhöhung der Prämien umso schwerwiegendere Folgen. Zumal die Erhöhung mitunter abrupt erfolgt: **31.1%** der Prämien - das entspricht **68'770 Prämien** - wurden um mehr als **2%** erhöht. Letztendlich sind daher viele Versicherte von einer erheblichen Erhöhung betroffen.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Erhöhung von 0.5% für 2021 ein Durchschnittswert ist. Die Unterschiede bei den Prämien können viel grösser sein. Im Extremfall reichen die Schwankungen bei gleicher Prämie je nach Region, Alter oder Versicherungsmodell von **-34% bis +28%** (im Vergleich zu 2020).

Um sich besser über die Auswirkung dieser Erhöhung und die bei einem Krankenkassenwechsel zu erzielenden **Ersparnissen** klar zu werden, berechnete bonus.ch die Kosten für eine fünfköpfige Musterfamilie in drei verschiedenen Kantonen: Bern, Basel und Zürich.

In 2021 werden die jährlichen Gesamtprämien für den Kanton **Bern** CHF 19'036.- betragen, gegenüber CHF 18'457.- in 2020. Dies ist ein beträchtlicher Betrag für das Budget einer Familie. Es ist interessant zu sehen, dass durch den Wechsel von Krankenkassen und Modellen innerhalb eines Jahres **CHF 4'986.-** eingespart werden können, d.h. **26%** des ursprünglichen Budgets!

In **Basel** kann diese Musterfamilie bei ihrem Jahresbudget von CHF 22'399.- ganze **CHF 6'384.-** sparen. Allein durch einen Wechsel ihrer Versicherung und ihres Modells kann diese Familie ihre Krankenversicherungskosten um **28%** senken.

In **Zürich** ist das Sparpotenzial trotz einem durchschnittlichen Unterschied von -0.7% ebenfalls beträchtlich. Bei Beibehaltung der gleichen Versicherung würde unsere Musterfamilie CHF 152.- in 2021 sparen. Durch den Wechsel von Krankenkassen und Modellen kann sie jedoch ihre Gesundheitsausgaben um **CHF 5'506.-** senken. Dies entspricht fast **30%** ihres ursprünglichen Budgets von CHF 18'913.- pro Jahr.

Auch durch die Optimierung seiner **Franchise** kann man seine Prämie erheblich reduzieren. In den drei oben genannten deutschsprachigen Kantonen kann eine Mutter beispielsweise zwischen **CHF 1'363.-** und **CHF 1'540.-** sparen, indem sie einfach ihre Franchise von CHF 300.- auf CHF 2'500.- erhöht.

Zusammengefasst hier die wichtigsten **Spartipps** für seine Krankenversicherung:

- Den Versicherer wechseln
- Das Modell wechseln
- Die Franchise ändern
- Zuschüsse beantragen
- Bevorzugte Zahlungsmethoden wählen

- Die Versicherung während seines Militärdienstes aussetzen
- Seine Zusatzversicherungen optimieren
- Die Unfallversicherung im Falle einer Deckung durch seinen Arbeitgeber kündigen

Bei Erhalt Ihrer Prämienabrechnung sollten die Schweizer Versicherungsnehmer nicht die Chance verpassen, ihre Situation zu analysieren und die finanzielle Belastung zu optimieren, welche die Krankenkassenprämien für ihr Budget darstellt.

Zugang zum Rapport:

<https://www.bonus.ch/Pdf/2020/Krankenkassenpraemien.pdf>

Zugang zum Vergleich der Krankenkassenprämien:

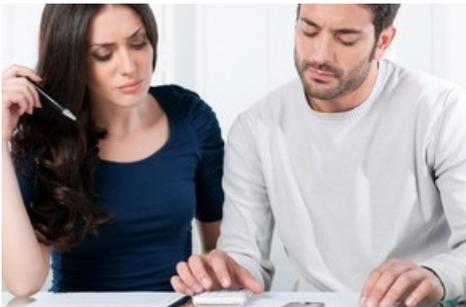
<https://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Praemienvergleich.aspx>

Pressekontakt:

Für weitere Informationen:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
CEO
Place Chauderon 20B
1003 Lausanne
021.312.55.91
ducret(a)bonus.ch

Medieninhalte



Krankenversicherungsprämien / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100008668 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/bonus.ch S.A."

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100858575> abgerufen werden.